

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Inserate:
Für den Raum
einer
Kleinspalt. Zeile
10 Pf.

Amts- und Anzeigebblatt

für den
Gerichtsamtbezirk Eibenstock
und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Abonnement
vierteljährlich
1 R. 20 Pf.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Bei mehrmaliger Wiederholung von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigeblasses.“

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen öffentlichen Sitzung des unterzeichneten Bezirksgerichts sind in Gemäßheit der Vorschriften in § 20 des Gesetzes, die Bildung der Geschworenenlisten und der Geschworenenbank betreffend, vom 14. September 1868, die in nachstehender Spruchliste unter I. genannten Herren zu Hauptgeschworenen und die unter II. aufgeführten Herren zu Hilfseschworenen für die nächste Quartalsitzung des Geschworenengerichts zu Zwickau durch Loosziehung ernannt worden, was in Entsprechung der Bestimmung in § 21 des angezogenen Gesetzes hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Zwickau, am 7. März 1876.

Das königliche Bezirksgericht daselbst.
Dr. Wolf.

Spruchliste des königlichen Schwurgerichtshofs Zwickau für die erste Quartalsitzung im Jahre 1876.

Sortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.	Sortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.
I. Hauptgeschworne:					
1.	103	Herr Fabrikant Julius Theodor Liskowsky jun. in Reichenbach,	20.	154	Herr Major z. D. und Rittergutsbesitzer Hermann von Römer in Wohlhausen,
2.	91	• Fabrikant Heinrich Hermann Kürzel in Crimmitschau,	21.	191	• Bergverwalter Otto Richard Tröger i. Neustädte,
3.	187	• Advokat u. Stadtrath Hermann Tempier in Berdau,	22.	130	• Kaufmann Friedrich Paz in Delsnitz,
4.	205	• Spinnereibesitzer und Stadtrath Friedrich Hermann Weller in Kirchberg,	23.	119	• Rittergutspächter Paul Nühlmann in Thauhof,
5.	171	• Kaufmann Max Hugo Gotthold Schumann in Crimmitschau,	24.	7	• Landtagsabgeordneter und Amtslandrichter Friedrich August Barth in Stenn,
6.	89	• Fabrikant Hermann Kresschmar in Delsnitz,	25.	100	• Freigutsbesitzer Hans von Trebra-Lindenau in Neustädte,
7.	116	• Kaufmann Christian Friedrich Michael i. Delsnitz,	26.	63	• Seminardirector Gustav Henne in Schneeberg,
8.	78	• Fabrikant Friedrich August Zahn in Rhyland,	27.	48	• Kaufmann Richard Grabner in Reichenbach,
9.	194	• Banquier Edwin Moriz Uhlig in Johannegeorgenstadt,	28.	104	• Architekt Karl Emil Löwe in Plauen,
10.	170	• Oberförster Hermann Ferdinand Schulze in Breitenbrunn,	29.	147	• Bürgerschuldirektor Dr. Albert Reinecke in Crimmitschau,
11.	134	• Fabrikbesitzer Robert Pexler in Reichenbach,	30.	159	• Advokat Oscar Schanz in Delsnitz.
12.	141	• Schichtmeister Hermann Gustav Pöller in Johannegeorgenstadt,	II. Hilfseschworne:		
13.	143	• Weberfactor u. Vicebürgermeister Friedrich Gustav Pexler in Elsterberg,	1.	16	Herr Kaufmann Karl Julius Mursinna,
14.	161	• Fabrikant Otto Gustav Schilling in Johannegeorgenstadt,	2.	10	• Fabrikant Wilhelm Filentscher,
15.	95	• Kaufmann Richard Lederer in Markneukirchen,	3.	25	• Kaufmann Hugo Eduard Wolf,
16.	117	• Eisenbahndirector Philipp Hermann Modes in Bockwa,	4.	13	• Obersteuerinspector Karl Oscar Horn,
17.	140	• Professor Friedrich Pöhsche in Plauen,	5.	12	• Bürgerschuldirektor Johann Gottlob Hauschild,
18.	67	• Eisengießereibesitzer Julius Hertel in Berdau,	6.	18	• Bergingenieur Hermann Dehlschlägel,
19.	125	• Kaufmann Carl August Reichardt i. Reichenbach,	7.	11	• Protodiaconus emer. Emil Flechtig,
			8.	14	• Kohlenwerksbesitzer Florentin Kästner,
			9.	9	• Kunstgärtner Wilhelm Elgt,
			10.	23	• Oberpostsecretär und Expeditionsvorstand Franz Reinhold Tschude,
			11.	1	• Schneidermeister Friedrich Wilhelm Apel,
			12.	19	• Stadtrath Johann Friedrich Ramsdorf, in'sgesamt in Zwickau.

Bekanntmachung.

Der Fleischer Herr Albert Härtel in Schönheide beabsichtigt, in dem unter Nr. 183 des Brandversicherungs-Catasters Nr. 109 des Klubbuchs für Schönheide gelegenen Grundstück eine Schlächtereie zu errichten.
In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besondern Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.
Schwarzenberg, am 8. März 1876.

Die königliche Amtshauptmannschaft.
In Vertretung: Dr. Bonitz, Bezirksassessor.

Elst.

Bekanntmachung.

Rohrleitungen unter Chausseearcal betreffend.

Die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß vor Einlegung von Rohrleitungen für Wasser und sonstige Flüssigkeiten unter fiskalisches Straßenareal wie vor Inangriffnahme von Reparaturen an dergleichen Leitungen im amtshauptmannschaftlichen Bezirke jedekmal Genehmigung bei der Königl. Amtshauptmannschaft oder der Königl. Chausseeinspection Schwarzenberg